

# IMBLICKPUNKT



Mehr Freude an der Kirche bekommt,  
wer wahrnimmt,  
dass sie das von Gott erwählte Volk ist,  
dass er dieses Volk in unverbrüchlicher Treue liebt.“

*Helmut Krätzl, aus „Neue Freude an der Kirche“*

## „Lust auf Kirche“



Das war meine erste Reaktion, als ich zwei Fotos unserer Kirche ohne Gerüst gesehen habe.

Am Sonntag danach habe ich nach der Messe bei Tageslicht und Sonnenschein den Innenraum der Kirche besucht und war begeistert über den hellen und einladenden Raum. Wenn auch noch viel zu tun ist, wird jetzt schon sichtbar, dass es notwendig war und sicher sehr schön wird. Ein großer Dank gilt unserem Leopold Fischer und allen Mitarbeiter\*innen aus PGR

und VVR, ohne denen das alles nicht gehen würde. Ihr Einsatz für die Kirchenrenovierung ist unbezahlbar.

Somit kommen wir zu einem weiteren Thema, das in diesem Jahr auf uns zukommt, die Pfarrgemeinderatswahl. Knapp nach der letzten PGR-Wahl kam ich als Pfarradministrator nach Absdorf und habe jetzt eine Periode lang mit dem derzeitigen PGR und VVR verbracht.

Persönlich habe ich nicht wirklich viel Erfahrung mitgebracht, denn Maria Grün ist ja keine Pfarre, sondern Filialkirche, wo fast alle Entscheidungen an mir hängen bleiben und davor war ich in der Zeit als Aids-Seelsorger nicht an eine Pfarre gebunden.

Rückblickend kann ich wirklich sagen, dass die Erfahrungen in Absdorf für mich sehr aufbauend und schön waren. Sowohl PGR als auch VVR waren nicht nur Gremien, wo man halt Sitzungen über sich ergehen lassen muss, sondern es waren immer Treffen mit Freunden, wo neben Planungen und notwendigen Diskussionen auch viel gelacht und gesprochen wurde. Es war und ist eine Gemeinschaft.

Ohne jetzt ins Schwärmen zu geraten, kann ich durchaus feststellen, so kann und sollte es sein. Die Tatsache, dass ich als Administrator, dann Pfarrprovisor nicht in Absdorf wohne und leider immer bald wieder fahren muss, zeigt, wie wichtig diese Gremien sind, damit Pfarrleben gelingen kann. Die Pandemie hat vieles erschwert. Das Aussetzen der Gottesdienste, diverse Vorschriften und Verbote haben ein Pfarrleben nicht leicht gemacht und mussten umgesetzt werden. Trotzdem waren es, davon bin ich überzeugt, gute Jahre für die Pfarre.

Jetzt steht wieder eine Pfarrgemeinderatswahl ins Haus und es ist zu hoffen, dass es gut weitergeht. Wenn wir dann wieder in die renovierte Kirche übersiedeln können und hoffentlich auch ein „normales“ Pfarrleben möglich ist, dann hat der neue PGR und VVR durchaus wieder vieles zu tun, aber die Lust auf Kirche bzw. die Freude an der Gestaltung des Pfarrlebens ist auch Belohnung und Herausforderung zugleich.

Vielleicht belasten uns manchmal die Probleme in unserer Kirche und lassen die Lust vergehen. Wenn ich so manche Meldungen und Vorkommnisse der letzten Zeit hernehme, ist es auch verständlich. Vieles werden wir nicht ändern können oder auch nicht sofort erleben, aber vor Ort können wir durchaus einiges dazu beitragen, dass Menschen wieder Lust auf Kirche bekommen, oder nicht verlieren.

Gott segne Sie!

P. CLEMENS KRIZ OSST

## 5 Jahre Vermögensverwaltungsrat

Seit 2017 wurde eine Trennung von pastoralen und organisatorisch/finanziellen Aufgaben vorgenommen und sowohl ein PGR als auch ein VVR geschaffen. Die Mitglieder sind in Absdorf weitgehend ident.

Der VVR ist für folgende Bereiche zuständig:

### Erhaltung der Gebäude

In der Kirche wurde die statische Sanierung mit dem Einziehen der Spangen, die Renovierung des Glockenstuhls und des Läutwerks, die Erneuerung der Kirchenheizung sowie die Planung und Durchführung der Kirchenrenovierung umgesetzt.

Im Pfarrkultursaal wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt, eine Kühlung und Entlüftungsanlage installiert und eine weitere Fotovoltaikanlage mit 10 kWp errichtet. Damit ist der Pfarrkultursaal rechnerisch energieautark.

Im Pfarrhof wurden die völlig undicht gewordenen Eingangstüren erneuert.

### Nachhaltigkeit

Wir sind eine der wenigen Pfarren im Weinviertel, die sich einer Umweltzertifizierung (EMAS) unterworfen hat. Das Zertifikat wurde 2021 erneuert.

### Organisation

Ein ehrenamtliches Team steht jeden Mittwoch und Samstag im Pfarrbüro für alle Anliegen der Gemeindeglieder und notwendige Formalitäten zur Verfügung.

### Veranstaltungen

Das Programm war sehr umfangreich und vielfältig. Der Pfarrkirtag ist ein gesellschaftliches und kulturelles Highlight, welcher bereits seit 35 Jahren veranstaltet wird. Das Weihnachtssingen unseres Chor mauritius stimmt würdig und qualitativ hochwertig auf das Weihnachtsfest ein. Zusätzlich fanden noch folgende Veranstaltungen statt: Konzert Frühlingserwachen, Konzert mit „Die Echten“, Mozart-Requiem, Vortrag „Jetzt leben“ von F. Schmatz, Konzert - Matinee, Konzert Latinamericano, Dinner & Drama, Vortrag „Facebook, Smartphone und Computerspiele“ von E. Rosenberger, Konzert Orgel um 11, Konzert „4 Saxess“, Carmina Burana, Dinner & Dixie, Konzert mit Cantores Dei, Vortrag „Faszination Schöpfung“ von W. Stark, Vortrag „Wenn unsere Kinder Signale geben“ von S. Berger, „Mit dem Rad vom Weinviertel nach Santiago“ von B. Mayr, Videovortrag „Sei gut zu dir, wir brauchen dich“ von L. Syllaba und Vortrag „Mut zu einer gerechten Gesellschaft“ von M. Schenk. Aktiv wurde bei der Aktion „Grenzenlos kochen“ mitgewirkt, um den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu unterstützen.

Wir danken sehr herzlich allen, die bei den vielen Aktivitäten laufend mitwirken. Ohne diese Unterstützung wäre so ein aktives Pfarrleben nicht möglich. Gleichzeitig danken wir auch allen Besucher\*innen sowie allen, die mit ihren Spenden diese Vielfalt ermöglichen!

FÜR DEN VERMÖGENSVERWALTUNGSRAT  
LEOPOLD FISCHER  
Stellvertretender Vorsitzender

## Kirchensanierung – tolle Fortschritte!

Unsere Kirchensanierung schreitet mit großen Schritten voran. Die Risse wurden saniert und die Decke und Wände bereits gemalt. Die Säulen wurden in einem dezenten Weißton und die Wände in einem edlen Grau-/Beigeton gemalt. Anstelle der bisherigen Luster wurden die Beleuchtungskörper auf den Gesimsen der Säulen montiert, womit eine direkte Beleuchtung in den Sitzbänken und eine indirekte Deckenbeleuchtung ermöglicht wurde. Das Gerüst wurde Ende Jänner abgebaut. Auf der Titelseite können Sie den offenen Kirchenraum erahnen. Es folgen noch die weiteren Elektroinstallationen, die Montage der Beschallungsanlage und der Aufbau aller liturgischen Plätze, die Eingangsportale, und die künstlerisch gestalteten Glasfenster in der Apsis.

Die Planung sieht vor, dass wir Ende März mit den Gottesdienstfeiern in die Kirche übersiedeln können. Die Weihe des Altares soll durch Bischofsvikar Weihbischof Stephan Turnovszky am Ostermontag, 18.4.2022, im Rahmen eines Festgottesdienstes um 10:00 Uhr erfolgen.

Drei Gewerke werden erst nach der Weihe fertiggestellt werden: die neuen Portale, die künstlerisch gestalteten Fenster sowie die Reinigung des Altarbildes. Auf der Titelseite erhalten Sie einen Vorgeschmack auf die vom Künstler Günther Grohs gestalteten Glasfenster, die auf das Altarbild abgestimmt wurden.

### Kosten und Finanzierung

Für die Sanierung wurde ein Budget von EUR 800.000,- Euro veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt durch ca. EUR 50.000,- an Förderungen öffentlicher Stellen, EUR 250.000,- Zuschuss von der Erzdiözese Wien und EUR 500.000,- von der Pfarre

Um den Pfarranteil zu bewerkstelligen wurde ein zinsloses 10jähriges Darlehen in Höhe von EUR 250.000,- von der Erzdiözese gewährt. Die restlichen EUR 250.000,- müssen durch die Pfarre aufgebracht werden. Auch wenn wir in den vergangenen Jahren sehr sparsam waren und alle Veranstaltungen der Kirchensanierung gewidmet haben, fehlt noch ein Teil bzw. müssen auch die Rückzahlungen des Darlehens finanziert werden. Wir werden keine Haussammlung machen und bitten Sie auf diesem Weg, unsere Kirchensanierung zu unterstützen. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Name veröffentlicht wird, schreiben Sie im Verwendungszweck „JA“.

Spende Kirchensanierung – Pfarre Absdorf  
AT95 3200 2000 0001 0488

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste in unserer neu gestalteten Kirche!

FÜR DEN VERMÖGENSVERWALTUNGSRAT  
LEOPOLD FISCHER  
Stellvertretender Vorsitzender



20. März 2022

mittendrin  
Pfarrgemeinderatswahl

## Jede Stimme zählt! Bestimme mit!

Alle 5 Jahre haben in Österreich über 4 Millionen Personen, welche sich dem katholischen Glauben verbunden fühlen, die Möglichkeit die Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates aktiv mitzubestimmen.

Für die Vorbereitung und die Durchführung ist der Wahlvorstand verantwortlich. Dieser setzt sich diesmal aus folgenden Personen (in alphabetischer Reihenfolge) zusammen:

Peter Grebesich, Vorsitzender des Wahlvorstandes  
Herbert Lohner (sen.), Mitglied des Wahlvorstandes  
Martha Mantler, Mitglied des Wahlvorstandes  
Ilse Peter, Mitglied des Wahlvorstandes  
Gabriele Reiter, Mitglied des Wahlvorstandes

### Wer ist wahlberechtigt?

- Personen, die vor dem offiziellen Wahltag (20.03.2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben bzw. bereits gefirmt sind und deren Wohnsitz im Pfarrgebiet liegt oder regelmäßig am Pfarrleben teilnehmen
- Erziehungsberechtigte für jedes ihrer Kinder, die noch nicht aktiv wahlberechtigt sind (eine Stimme pro Kind)

### Wann und wo findet die Pfarrgemeinderatswahl statt?

Die Wahl findet im Pfarrkultursaal statt.

Wahlzeiten: So, 13.03., 8:00–8:30 Uhr und 9:30–10:30 Uhr  
Sa, 19.03., 16:30–17:00 Uhr und 18:00–19:00 Uhr  
So, 20.03., 8:00–8:30 Uhr und 9:30–10:30 Uhr

Von einer fliegenden Wahlkommission sehen wir aufgrund von Corona ab.

### Welches Wahlmodell wird angewendet?

Listenwahlmodell (Kandidatenliste, aus der gewählt werden kann)

### Wie viele Pfarrgemeinderatsmitglieder werden gewählt?

Aufgrund der Größe unserer Pfarre ergibt sich eine Anzahl von sechs Personen

### Wen kann ich wählen?

In den vergangenen Wochen haben wir bereits zahlreiche Vorschläge in den bereitgestellten Boxen gesammelt. Diese Vorschläge werden im Rahmen einer Sitzung des Wahlvorstandes gezählt und danach alle Personen kontaktiert, ob sie bereit sind, für die Wahl zu kandidieren. Die Bekanntgabe der Kandidierenden erfolgt spätestens am 27.02.2022!

Ein aktives Pfarrleben zeigt sich auch an der Wahrnehmung von demokratischen Mitgestaltungsmöglichkeiten! Daher ersuche ich im Namen des gesamten Wahlvorstandes um zahlreiche Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl!

PETER GREBESICH

## Rückblick – vor der PGR-Wahl

In wenigen Wochen findet die PGR-Wahl statt. Dies ist für uns Pfarrgemeinderät\*innen Anlass, auf 5 Jahre zurück zu schauen. Wir tun dies mit viel Dankbarkeit und Freude.

**Dankbarkeit** für die vielen harmonischen Stunden bei Beratungen und Aktionen.

**Freude** für die viele Unterstützung von Seiten der Bevölkerung und der Pfarrgemeinde.

- In all den Jahren haben wir uns bemüht, die Kinder-, Jugend- und Familienpastoral zu vertiefen und diesbezüglich Aktionen zu starten. Ein Highlight war die Gründung einer Jungschargruppe – geleitet von Jugendlichen unserer Pfarre. In den letzten Jahren gab es auch regelmäßige Familienmessen. Einige Jugendliche haben auf der Jungschargburg Wildegg eine Gruppenleiter-Schulung absolviert. Viele Aktionen wurden vom Jungschar-Team in den letzten Jahren für alle interessierten Kindern angeboten.

- Neue Ministrant\*innen werden von unseren Oberministrant\*innen mit viel Freude in die Gruppe aufgenommen und für den Altdienst geschult.

- Neue jährliche Aktion des Caritas-Teams: Lebensmittel-Sammlungen für den Soogut-Markt in Tulln werden jedes Jahr vorbereitet und in der Karwoche durchgeführt.

- In der Sakramenten-Vorbereitung wurden neue Modelle erarbeitet und umgesetzt. Wir freuen uns, dass in unserer Pfarre Jugendliche als Firmbegleiter\*innen im Team mitarbeiten und Firmmentor\*innen aus der Pfarrgemeinde die Firmvorbereitung mitgestalten.

- Unsere Kommunionhelferinnen sind bemüht, all unseren kranken Mitchristen regelmäßig die Krankenkommunion zu bringen.

- Die Beschäftigung mit der Bibel wurde gefördert und Interessierte zu einer regelmäßigen Bibelrunde eingeladen. Der Start mit dem Thema Bibel war im Pfarrkultursaal eine Bibelausstellung im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen.

- In der Coronazeit wurden 43 Live-stream-Messen übertragen und der Kirchenraum wurde wöchentlich gestaltet und für den privaten Kirchenbesuch Gebetstexte und Meditationszettel für Erwachsene und Kinder aufgelegt.

- Ein Pfarrlogo wurde entwickelt, das unser gemeinsames Anliegen symbolisiert. Wir wollen eine einladende und offene Pfarrgemeinde sein.

- Gerne denken wir an folgende besondere Veranstaltungen zurück: – Lange Nacht der Kirchen mit Programmpunkten für Kinder und Erwachsene und als Abschluss meditative Musik und ein gemeinsames Gebet. – Nacht der 1000 Lichter – mit der beeindruckenden Marienandacht am Hauptplatz bei der Marienstatue.

- In Kooperation mit der Marktgemeinde haben wir 2-3 mal pro Jahr die von vielen geschätzte Aktion „Grenzenlos Kochen“ durchgeführt.

- Wir haben versucht, Gruppen und Vereine bei ihren Festen zu unterstützen, z.B. bei der Gestaltung von Festgottesdiensten.

- Unser Seelsorger Subregens Markus Muth wurde verabschiedet und P. Clemens Kriz OSST wurde in unserer Pfarrgemeinde begrüßt.

Bei all unserer Arbeit in unserer Pfarrgemeinde haben wir Gottes Wegbegleitung gespürt. Dies hat uns immer wieder Mut gemacht, immer wieder für unsere Mitmenschen Gottesdienste und Feste zu gestalten.

FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT  
KATHARINA M. RIBISCH  
Stv. Vorsitzende

### Dürfen wir Ihnen helfen?

Wenn Sie mit dem Kirchenbeitrag Schwierigkeiten haben, oder Fragen haben, Katharina M. Ribisch hilft Ihnen gerne.

Rufen Sie einfach an: 0664/156 94 54

## EMAS Rezertifizierung – Wir haben es wieder geschafft!

Das interne Audit wurde am 11. November 2021 durchgeführt und wurde bestanden.

Die dafür notwendigen Voraussetzungen wurden durch die Mitglieder des Nachhaltigkeitsteams im Vorfeld erbracht bzw. werden laufend durchgeführt. Als Auditor fungierte diesmal Markus Gerhartinger vom Umweltbüro der Erzdiözese Wien. Das Interessante dabei war, vom Standpunkt eines Außenstehenden beurteilt zu werden und daraus ergaben sich auch neue Ansichten für uns. Trotz dieser neuen Betrachtung wurden nur einige Empfehlungen gegeben und keine Abweichungen festgestellt. Beispielsweise für eine Empfehlung sei hier genannt, dass die EMAS-Zertifizierung nicht auf der Homepage der Pfarre präsentiert wird und die Datumsangabe beim Leitbild fehlt.

Positiv wurde die Entwicklung der Pfarre in Bezug auf Nachhaltigkeit hervorgehoben, beginnend bei der Photovoltaik-Anlage über die Sanierung des Pfarrhofs, bis hin zum fast flächendeckenden Einsatz einer LED-Beleuchtung.

Des Weiteren mussten einige Sterne für die Sternsinger repariert werden, welche ebenfalls rechtzeitig fertiggestellt werden konnten.

Selbstverständlich ist das Nachhaltigkeitsteam auch bei der Renovierung der Pfarrkirche eingebunden, darüber wird aber in einem anderen Beitrag dieses Pfarrblatts berichtet.

FRANZ TAMPERMEIER

## Mut und Hoffnung schenken

Gerade in der aktuellen Situation war es den Sternsängern wichtig, mit ihren Sprüchen den Menschen im Ort und mit den gesammelten Spenden den indigenen Völkern im Regelwald Mut und Hoffnung zu schenken.

Unter strengen Sicherheitsmaßnahmen mit Masken, 3G und frisch getestet, waren am 4., 5. und 6. Jänner 26 Sternsängerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus und Wohnung zu Wohnung in Absdorf und Absberg unterwegs. In ihren Sprüchen verkündeten sie die Botschaft

na Wiesböck, Raphael Zerzawy und Isabella Zeh) mit ihren 11 Begleiter\*innen (Viola Fischer, Denise Gratzl, Magdalena und Melina Grebesich, Erhard Mann, Altpfarrer Roland Moser, Ilse Peter, Franz Tampermeier, Leopold und Viktoria Weinlinger sowie Sylvia Zeh)

Süßigkeiten für die Kinder. Ein herzliches Dankeschön auch allen, die für die Pflege der Gewänder, die Bewirtung und Betreuung der Sternsinger\*innen im Einsatz waren: Brigitta Fischer, Gabriele Hondl, Brigitte und Theresa Tampermeier, die auch für die tolle Gesamtorganisation verantwortlich zeichnet, und Sabine Zerzawy.

Am Donnerstag, 6. Jänner, feierte Altpfarrer Roland Moser gemeinsam mit den Sternsinger\*innen das Fest „Erscheinung des Herrn“. Im sehr ansprechend gestalteten Gottesdienst wurde die biblische Erzählung von den Sterndeutern in verteilten Rollen und mit dem Lied „Wie die Weisen wollen wir“ vorgetragen. Am Ende des Predigtgesprächs sangen die Kinder dem Jesuskind als Geschenk ein Lied. In den Fürbitten wurde besonders für jene gebetet, denen es weltweit nicht so gut geht. Dabei wurden verschiedene Symbole zur Krippe gelegt. Musikalisch gestaltet wurde die Messe wieder sehr schön von der Jugendcombo. Am Ende der Messe sagten die Sternsinger noch einmal ihren Sternsingerspruch auf.

Die Dreikönigsaktion soll auch Gottes Segen für das Jahr 2022 zu den Menschen bringen. Das drückten die Sternsinger so aus: Er beschütze euch vor aller Gefahr bis wir wiederkommen im neuen Jahr.

BRIGITTA FISCHER

vom neu geborenen Jesuskind und baten um eine Spende für rund 500 Sternsingerprojekte, die zu einer besseren Welt beitragen: Schulbesuch für Straßenkinder, Nahrung für Bauernfamilien, Landrechte für indigene Völker, Umwelt- und Klimaschutz, usw.

Die Sternsinger (Patrick Braun, Selina und Rebecca Cech, Fabiola Eisenbock, Tabea Fischer, Eneas Fux, Gabriel Gaubitzer, Hanna Huber, Elena Jackson, Miriam Kussbach, Clara und Raphael Lehner, Klara Mann, Jonas Meyer, Luca Penz, Olivia Piwowarska, Anna und Julia Rössler, Celine und Lea Streitriegl, Oliver und Stefan Trabauer, Enie Trauner, Cari-

konnten vom 4.–6. Jänner in Absdorf und Absberg einen Spendenbetrag von 5.382,53 Euro für die Dreikönigsaktion sammeln. – Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spender/innen für das Öffnen der Türen, die Geldspenden sowie die vielen

1-2 Gemeinsamer Start am 4. und 5. Jänner jeweils vor der großen Krippe am Platz vor der Kirche.

Fotos: Brigitta Fischer



## Sonne und Weg

Die Vorbereitungen der Kinder und Jugendlichen auf das Sakrament der Eucharistie und die Firmung konnten planmäßig starten und laufen auf Hochtouren.

### Erstkommunion-Vorbereitung

Mit viel Freude bereiten sich 13 Kinder auf das Sakrament des Altares vor.

Im November starteten wir mit einer Kennenlernstunde. Bei dieser Stunde bereiteten wir uns auch für die Krippenfeier vor.

Im neuen Jahr waren die Kinder schon sehr fleißig: Wir besprachen unser Gruppensymbol und Motto der Erstkommunionfeier. Auch unsere Vorstellungsmesse wurde besprochen und vorbereitet.

Unser Motto: Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da. Unser Gruppensymbol ist die SONNE. Unser Gruppenlied: Gottes Liebe ist wie die Sonne.

Wir werden in den nächsten Wochen viele Jesusgeschichten hören, von Jesus lernen und uns auf das Sakrament der Versöhnung in der Fastenzeit vorbereiten.

Unsere Erstkommunionfeier ist am Sonntag, 22. Mai, um 10:00 Uhr geplant.

KATHARINA M. RIBISCH  
UND ELTERN

### Auf dem Weg zur Firmung

Mitte November trafen sich 9 Jugendliche zum ersten Firmworkshop, wo das Kennenlernen und die Gruppenbildung im Mittelpunkt standen. Am Samstag, 18. Dezember veranstalteten wir einen Firmtag in Wien und besuchten zuerst unseren Firmspender Subregens Mag. Markus Muth im Priesterseminar. Nach einer freundlichen Begrüßung führte uns Markus Muth durch den Garten und das Haus des Priesterseminars, wo wir die Kirche, den Speisesaal, die neu restaurierte Handbibliothek und die große Bibliothek besichtigen konnten. Im Kulturraum stand unser Firmspender den Jugendlichen „Rede und Antwort“ und auch die Firmlinge „freuten“ sich über die eine oder andere Frage. Die sehr offene Gesprächskultur und die Gastfreundschaft erlebten die Firmlinge sehr positiv.

Nach einer kleinen Mittagspause ging es gestärkt weiter nach Maria Grün zu Pfarrprovisor P. Clemens Kriz OSST, der die Jugendlichen im Büro hinter der Kirche empfing. In lockerer Atmosphäre



Clemens „seine“ kleine, feine Kirche und führte auch zum Aidsdenkmal, das auf einzelnen Steinen die vielen Namen der an Aids Verstorbenen trägt.

Anfang Jänner waren die Firmlinge bei der Dreikönigsaktion fleißig im Einsatz. Mit großem Engagement lesen sie die Fürbitten und übernehmen damit einen wichtigen Dienst während der Gottesdienste.

Im zweiten Workshop Ende Jänner setzten sich die Jugendlichen sehr intensiv mit ihrer Beziehung zu Gott und zu Jesus auseinander und gestalteten ihr Vorstellungsplakat mit dem Firmmotto „You(r) Turn“. Im spirituellen Abschluss führte die Bibelstelle vom „Brennenden Dornbusch“ zu JAHWE, einem GOTT, der immer DA ist.

Auf dem Weg zur Firmung werden die Jugendlichen nicht nur von ihren Familien und dem Firmteam begleitet, sondern auch von ihren Firmmentor\*innen, mit denen sie persönliche Gespräche führen und mit denen sie im Gebet gegenseitig verbunden sind. Ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern der Pfarre, die sich wieder für diesen Dienst zur Verfügung gestellt haben!

Das Sakrament der Firmung wird Subregens Markus Muth den Jugendlichen am Do, 26. Mai 2022, um 10:00 Uhr, in der neu renovierten Pfarrkirche spenden.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit der Gemeinschaft!

DAS FIRMTTEAM  
BRIGITTA FISCHER, DENISE GRATZL,  
FELIX UND VIKTORIA WEINLINGER  
SOWIE SARAH ZERZAWY



1-2 Subregens Markus Muth und Pater Clemens Kriz OSST öffnen ihre Türen und ihr Herz für die Firmlinge

Fotos: Brigitta Fischer, Viktoria Weinlinger

kamen die Firmlinge anhand der vorbereiteten Fragen mit P. Clemens bald ins Gespräch. Das besondere Interesse galt seiner Funktion als ehemaliger Aidsseelsorger und seiner Gabe als leidenschaftlicher Gestalter. Mit Stolz präsentierte P.



## Würdiges Fest zum 80er

Unser geschätzter Altpfarrer KR Roland Moser feierte Ende Oktober seinen 80. Geburtstag. Die Pfarrgemeinde lud am 30. Oktober 2021 zu einem Festgottesdienst in den Pfarrkultursaal ein.

„Aufsteh'n, auf einander zugeh'n“ ist der Titel des Liedes, das die Kinder der Singklasse der Volksschule Absdorf gemeinsam mit dem Chor mauritius während der Festmesse sangen und das beschreibt, was im Leben wirklich wichtig ist und worum es dem Jubilar tagtäglich geht.

Pater Clemens KRIZ OSST begrüßte als Pfarrprovisor sehr herzlich die Jahrgangs- und Priesterkollegen von KR Roland Moser: Kan. Prälat Dr. Matthias Roch, KR Prälat Franz Mantler und Mag. Franz Haslinger, sowie Dechant Pater Edmund Tanzer OCist und Subregens Markus Muth, die sehr gerne gekommen waren. Prälat Dr. Roch betonte in seiner Festansprache die fast 70-jährige Freundschaft, die ihn mit dem Jubilar verbindet, und der in seinem priesterlichen Wirken als Seelsorger immer Gott und seine Mitmenschen in den Mittelpunkt seines Lebens gestellt hat. Die tiefe Verbundenheit zu den Absdorfer\*innen drückte sich auch in der großen Gratulantenschar – angefangen von der Pfarrgemeinde über die

Marktgemeinde bis hin zu allen in Absdorf tätigen Vereinen und Organisationen – aus. Alle dankten Altpfarrer Roland Moser für die jahrelange Zusammenarbeit, Unterstützung und Freundschaft. Seine Bescheidenheit spiegelt auch wider, dass er bat, auf persönliche Geschenke zu verzichten, und einen Beitrag in die Spendenbox für Missio, die Caritas, die Priesterausbildung und die Kirchenrenovierung zu werfen.

Bei einer Agape, die musikalisch vom Musikverein Absdorf untermalt wurde, hatte jeder Gelegenheit, Altpfarrer KR Roland Moser persönlich zum Geburtstag zu gratulieren und mit einem Glas Wein auf weitere Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit anzustoßen.

BRIGITTA FISCHER

1 Altpfarrer KR Roland Moser mitten in der großen Schar der Zelebranten, Ministranten und Gratulanten

Foto: Viola Fischer



3462 absdorf  
bahnhofstraße 9  
tel. 02278/22 39

**blumen  
schwanzler**

**29. – 30. April**  
**Tage der**  
**offenen Gärtnerei**

Freitag, 29. April, 8:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 30. April, 8:00 - 17:00 Uhr

## Brot und Rosen

Mit der Legende der Heiligen Elisabeth, der Patronin für Arme, Kranke, Witwen und Waisen und somit auch für caritative Einrichtungen, begann Mag. Martin Schenk, der stellvertretende Leiter der Diakonie Österreich seinen Vortrag zum Thema „Mut zu einer gerechteren Gesellschaft“ am 9. November 2021 im Pfarrkultursaal Absdorf.

Das „Rosenwunder“ erzählt, dass Elisabeth eines Tages wieder heimlich von der Wartburg mit einem Korb voll Brot zu den Armen unterwegs war. Als sie von den Soldaten aufgehalten und gefragt wurde, was in ihrem Korb sei, soll sie diesen abgedeckt haben. Durch ein Wunder war der Korb voller Rosen und sie konnte ihren Weg zu den Armen fortsetzen.

Brot und Rosen stehen symbolisch für alles, was Menschen zu einem „guten Leben“ benötigen. Das Brot bezieht sich auf alles Materielle, das zum Überleben erforderlich ist. Unser Menschsein braucht aber auch die Rosen, das Immaterielle, wie Freundschaften, Geborgenheit, eine Privatsphäre, Selbstbestimmung, usw. Als Sozialexperte für Armut erzählte Mag. Schenk auch einige Lebensgeschichten und in einer gemeinsamen Diskussion wurde überlegt, was in den konkreten Fällen fehlt.

In einem weiteren Punkt ging der ausgebildete Psychologe auf jene „Lebensmittel“ aus der Resilienzforschung

ein, die Menschen „stark“ machen. Im Wesentlichen sind es qualitativ hochwertige und belastbare Beziehungen, die Selbstwirksamkeit sowie Anerkennung und Wertschätzung. Sollten diese drei Bereiche nicht gegeben sein, ist der Mensch geschwächt und ein Burnout ist eine mögliche Folge.

Im letzten Teil wurde die „Blume der Gerechtigkeit“ analysiert. Wie eine Blume aus vielen Blütenblättern besteht, so gibt es viele Dimensionen von Gerechtigkeit: z.B. Verteilungsgerechtigkeit, Bedarfsgerechtigkeit, Leistungsgerechtigkeit, Chancengerechtigkeit,... Diese Dimensionen stehen teilweise auch im Widerspruch.

Zum Abschluss des sehr interessanten Inputs lud der Vortragende zu einer Diskussion ein, wo rege Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht wurden.

BRIGITTA FISCHER

1 Referent Mag. Martin Schenk (sitzend) und der Leiter des Bildungswerks Erhard Mann (stehend) analysieren gemeinsam einen Praxisfall anhand der Bilder für „Gutes Leben“.

2 Altpfarrer KR Roland Moser segnet am Beginn der Vorabendmesse die Adventkränze.

Fotos: Leopold Fischer, Sabine Zerzawy



## Die 1. Kerze brennt

Der Adventkranz ist für viele eine liebevoll gewonnene Tradition, die in der vorweihnachtlichen Zeit in den Häusern und Wohnungen nicht fehlen darf.

Der Advent, die Zeit der Ankunft, führt auf das Weihnachtsfest hin. Von Sonntag zu Sonntag wird es mit dem Anzünden von einer zusätzlichen Kerze heller bis wir das Geburtsfest Jesu feiern dürfen, der als „Licht der Welt“ zu den Menschen kam. Auch in der Zeit des neuerlichen Lockdowns war es vielen ein Bedürfnis, ihren Adventkranz segnen zu lassen. Sowohl bei der Vorabendmesse am Samstag als auch am 1. Adventsonntag wurden die mitgebrachten Kränze am Beginn des Gottesdiensts gesegnet.

Gott, das Licht, das alle Finsternis erhellen kann, möge durch den Schein der Kerzen auch unsere Dunkelheit und Angst vertreiben und uns Hoffnung und Zuversicht schenken.

BRIGITTA FISCHER



## Stimmungsvoll in einen neuen Tag

Einmal im Advent feiert die Pfarrgemeinde in den frühen Morgenstunden eine Roratemesse.

In diesem Jahr versammelten sich am 7. Dezember frühmorgens um 6 Uhr die Gläubigen im Pfarrkultursaal. Bei Kerzenschein feierte Altpfarrer Roland Moser einen sehr stimmungsvollen Gottesdienst mit der Pfarrgemeinde. Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe mit sehr ruhigen adventlichen Liedern und Instrumentalstücken auf der Bass-Blockflöte, dargeboten von Viola Fischer.

Wegen Corona musste leider das gemeinsame Frühstück entfallen. Dennoch war dieser Gottesdienst geistige Nahrung, um gut in einen neuen Tag zu starten.

BRIGITTA FISCHER

## Ein neuerliches JA

4 Jubelpaare feierten am 12. Dezember 2021 im Pfarrkultursaal ihre besonderen Ehejubiläen für 25, 30, 40, und 60 gemeinsame Jahre.

Pater Clemens Kriz OSST verglich die Ehe mit dem Leben im Kloster, wo sich dieses JA am Beginn auch erst im Alltag bewähren muss. In den Fürbitten wurde für die Jubelpaare und ihre Familien gebetet.

Am Ende des feierlichen Gottesdienstes wiederholten die Jubelpaare ihr Eheversprechen und Pater Clemens segnete die Jubelpaare für weitere Jahre in Gesundheit. Anschließend überreichte jeder Ehemann seiner Gattin eine rote Rose als Zeichen der Wertschätzung.

Leider konnte der geplante Empfang von der Pfarre aufgrund der aktuellen Corona-Regelungen nicht stattfinden, sondern wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Für ein Erinnerungsfoto wurden kurz die Masken abgenommen.

BRIGITTA FISCHER

## Das Kind in der Krippe bringt Licht in die Welt

Am Heiligen Abend wurde in 3 Feiern die freudige Botschaft von der Geburt Jesus gefeiert.

Um 16 Uhr versammelten sich viele Menschen am Platz vor der Kirche zur Krippenandacht. Die Erstkommunionkinder unter der Leitung von Katharina Ribisch verabschiedeten zuerst mit 4 Kerzen den Advent und brachten dann ein Krippenspiel dar. Maria und Josef wurden nach dem Verweis durch die Wirten von den Hirten zum Stall gebracht. Theresa und Franz Tampermeier spielten zwischen den einzelnen Szenen Weihnachtslieder. Und nachdem Jesus geboren worden war, verteilten die Erstkommunionkinder das Friedenslicht an die Leute. Sehr schön, dass sehr viele Familien mit Kindern zu dieser Feier gekommen waren.

Heuer gab es wieder 2 Christmetten. Um 18 Uhr feierte Roland Moser mit der Gemeinde. In den finsternen Pfarrkultursaal zog der Altpfarrer mit dem Jesuskind am Arm ein und legte es in die vorbereitete Krippe. Musikalisch gestaltet wurde dieser Gottesdienst von Viola und Leopold Fischer.

In der Christmette um 22 Uhr legte Pater Clemens Kriz OSSt das Jesuskind in die Krippe. Der Chor Mauritius sang die Oberndorfer Stille-Nacht-Messe. Mit dem Segen des neugeborenen Jesuskinds, das Licht in unsere Welt und unser Leben bringen soll, schloss die sehr ansprechend gestaltete Messe.

BRIGITTA FISCHER



1 Der Pfarrkultursaal war für den Gottesdienst nur mit Kerzenlicht liebevoll dekoriert.

2 Maria und Josef suchen eine Herberge.

3 Die Jubelpaare Herta und Josef SCHACHENHUBER (40 Jahre), Maria und Johann PLAICHNER (60 Jahre), Hannelore und Franz WEISSINGER (30 Jahre) und Barbara und Peter GREBESICH (25 Jahre)

Fotos: Leopold Fischer



## Jungschar macht Spaß!

Obwohl wir wegen des Lockdowns eine kleine Pause einlegen mussten, hatten wir viele schöne gemeinsame Erlebnisse: Im November erzählte uns Edith einige spannende Geschichten von Heiligen und Magdalena hat uns das Filzen gelernt. Dabei sind tolle Tiere entstanden. Mit Christina haben wir unseren Jungschar-Spind gebastelt. Er ist groß und bunt geworden.

Viele von den Jungscharkindern waren eifrig als Sternsinger\*innen unterwegs. Als DANKE haben wir uns gemeinsam mit Theresa, Melina, Viola und Yvonne den Film „Spione undercover“ angesehen und dabei kurzfristig den Pfarrkultursaal in ein Kino umfunktionierte. Selbstverständlich durften dabei Popcorn auch nicht fehlen 😊

Und beim zweiten Anlauf hat es dann auch mit dem gemeinsamen Eislaufen auf dem Eislaufplatz in Tulln geklappt! Mit Viola, Magdalena und Yvonne als Begleiterinnen war es ein lustiger Vormittag bei strahlendem Wetter. Die Anfängerinnen haben sich tapfer geschlagen und waren am Schluss schon sehr sicher unterwegs. Bravo!!!

BRIGITTA FISCHER

Das Jungschar-Team hat für dich wieder ein abwechslungsreiches Programm bis zum Sommer zusammengestellt, damit für ALLE Kinder ab der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse NMS/AHS etwas dabei ist.

Du brauchst dich für die Jungschar nicht fix anmelden, sondern kannst jederzeit kommen! Komm einfach einmal vorbei! Im Normalfall ist keine Anmeldung erforderlich (außer wir benötigen es für die Planung) und die Aktionen sind auch kostenlos (außer spezielle Veranstaltungen und Ausflüge).

Wir wollen miteinander Spaß haben, gemeinsam etwas unternehmen und die Freizeit sinnvoll gestalten! – Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich 😊

Das Jungscharteam der Pfarre Absdorf  
CHRISTINA, DENISE,  
MAGDALENA, MELINA, VIOLA,  
EDITH, GERTRAUD UND GITTI

### Das haben wir in den nächsten Monaten für dich geplant:

WANN?	WO?	WAS?
Sa, 5. März 2022 10:00 – 11:30 Uhr ACHTUNG: Terminänderung!	Kleiner Pfarrsaal	<b>DU hast Recht!</b>
Sa, 26. März 2022 14:00 – 17:00 Uhr	Kleiner Pfarrsaal und Pfarrkultursaal	<b>Backen und Basteln</b> für den Jungschar-Pfarrkaffee
So, 27. März 2022 9:00 Uhr	Pfarrkirche	<b>Kinder- und Familiengottesdienst</b> anschließend Jungschar-Pfarrkaffee
Sa, 2. April 2022 14:00 – 17:00 Uhr	Kleiner Pfarrsaal und Pfarrkirche	<b>Basteln und Probe</b> für die Kinderpassion (Aufführung: bei Messe am Palmsonntag) Für alle die mitmachen, wartet eine kleine Überraschung!
Sa, 9. April 2022 10:00 – 11:30 Uhr	Pfarrkirche	<b>Generalprobe</b> für Kinderpassion
So, 10. April 2022	Pfarrgarten und Pfarrkirche	<b>Segnung der Palmzweige</b> und Hl. Messe mit <b>Kinderpassion</b>
Sa, 30. April 2022 10:00 – 12:30 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	<b>Schoko-Workshop</b> Kosten: 10,- pro Kind Anmeldung bis 25. April: 0664/9270068
Sa, 14. Mai 2022 7:30 – ca. 18:00 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Freibad	<b>Family-Park St. Margarethen</b> Mindestens 20 Kinder, Kosten: €40,- (Eintritt + Bus) Anmeldung bis 7. Mai: 0664/9270068
Sa, 11. Juni 2022 10:00 – 14:00 Uhr	Pfarrgarten und Pfarrkultursaal	<b>Jungschar-Abschlussparty</b>

**Hinweis:**

Nach den aktuellen Regelungen ist für alle Aktivitäten der Jungschar (außer Gottesdienste) 3G nachzuweisen. Bitte nimm deinen Ninja-Pass mit!

## Unsere weiteren Angebote für Kinder – komm vorbei und mach mit! :-)

### Kreativgruppe

Diese Kindergruppe ist für alle Kinder, die gerne basteln und sich kreativ betätigen. Kids vom Kindergarten bis zur 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen!

Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt. Die Termine sind: **12. und 26. März, 9. und 23. April, 7. und 21. Mai** sowie **4. Juni**, jeweils um 10:00 Uhr. Auf dein Kommen freuen sich

BARBARA UND  
MELINA GREBESICH

### Jugendevent

Fr, 4. März 2022, 19:30 Uhr, im Pfarrkultursaal  
Ein Abend für unsere Jugend – ein Treffpunkt für unsere Jugendlichen aus den Firmgruppen der letzten Jahre – ein Ort der Begegnung. Auf dein Kommen und ein Wiedersehen freut sich

DAS FIRMTTEAM

### Ministrant\*innen

#### Ministrantenmesse

Am Fest Christkönig feierten wir wieder mit allen Ministrant\*innen die Sonntagsmesse. Am Ende der Hl. Messe wur-



den all jene Minis, die ihren Dienst beendet haben, mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Einige von ihnen haben jetzt eine andere Aufgabe in der Pfarre übernommen.

Große Freude haben wir über unsere zwei neuen Minis, Anja Germ und Hanna Huber, die schon sehr eifrig ministrieren. Nach der Hl. Messe gab es noch das traditionelle „Mini-Frühstück“ als kleines Dankeschön für alle Minis.

#### Ministranten-Nachwuchs

Unsere Oberministranten, Denise Gratzl und Raphael Zerzawy, und die ganze Mini-Gruppe würden sich sehr über neue Minis freuen!

Kommt einfach vor der Hl. Messe vorbei und entdeckt selbst, was die Minis so alles bei einem Gottesdienst tun.

DENISE (Tel: 0660/8274949),  
RAPHAEL (Tel: 0681/8160 4709),  
KATHARINA (Tel: 0664/156 94 54)



1 Ministranten bringen Symbole zum Altar.

2-5 Basteln, Filzen, Kino oder Eislaufen – immer viel Spaß für die Jungschar-Kids

Fotos: Brigitta Fischer, Magdalena Grebesich, Theresa Tampermeier, Margarita Fischer

## Kinder- und Familiengottesdienste

### Gutes tun wie der Hl. Nikolaus

Zur Vorabendmesse des 2. Adventsontags sind viele Familien der Einladung zum Kinder- und Familiengottesdienst in den Pfarrkultursaal gefolgt. Besonders für die Kinder war es sehr aufregend, weil auch der Nikolaus während der Messe zu Besuch kommen sollte.

Der Hl. Nikolaus, dessen Leben und Wirken mit den Anfangsbuchstaben des Wortes „NIKOLAUS“ in Verbindung gebracht wurde, stand daher auch im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Mit einer Handpuppe als Nikolaus erzählte Barbara Grebesich eine Geschichte aus seinem Leben, die von seiner großen Hilfsbereitschaft für die Not seiner Mitmenschen berichtete. Groß war die Freude der Kinder als der Nikolaus mitten in der Messe tatsächlich kam und mit dem Lied „Willkommen uns St. Nikolaus“ herzlich begrüßt wurde.

Musikalisch gestaltet wurde der sehr ansprechende Gottesdienst (Zebrant KR Roland Moser) von Leopold Fischer am Keyboard sowie Klara Mann und Anneliese Goldschmied (Gesang). Katharina Ribisch motivierte die Kinder in ihren Gedanken zum Evangelium auch Gutes zu tun wie der Hl. Nikolaus.

Nach dem Gottesdienst überreichte der Nikolaus jedem Kind ein kleines Geschenk und ein Ausmalbild. Viele leuchtende Kinderaugen waren der Dank an den Nikolaus.

BRIGITTA FISCHER

Wir laden sehr herzlich zu unseren nächsten Kinder- und Familiengottesdiensten mit einfachen Liedern, Bewegung zum Mitmachen und in einer einfachen Sprache:

So, 27. März, 9:00 Uhr – anschließend Jungschar-Pfarrkaffee

So, 10. April, 9:00 Uhr – Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige und Familienmesse

AUF DEIN KOMMEN FREUEN SICH  
ANNELIESE, BARBARA, KATHARINA,  
SABINE UND GITTI



1 Kinder und Ministranten freuen sich über den Besuch vom Nikolaus.

Foto: Brigitta Fischer

## Chronik 2021

### TAUFEN – WIR FREUEN UNS

Elias Josef GINOVA  
Armin DAM  
Felix Paul FRIEDRICH  
Valentina Anja FRIMKRANZ  
Ben SCHAIDER  
Simon Raphael STEINER  
Hannah LÖSCHL  
Alexander Gerhard TANZER  
Amelie PETROVIC  
Lorenz PETIK

### ERSTKOMMUNION

10 Kinder empfangen das Sakrament des Altars

### FIRMUNG

11 Jugendliche empfangen das Sakrament der Firmung

### TRAUUNGEN – GOTTES SEGEN

Manfred ZENS und Marion, geb. Höld  
Georg KARL und Heike, geb. Kaiblinger  
Herbert WÜRZ und Bettina, geb. Pfeiffer  
Christian NEUDAUER und Theresa, geb. Dam

### BEGRÄBNISSE – WIR TRAUERN

Stefan WALLNER – 23.1.  
Christa TREIBER – 9.2.  
Wilhelmine KINDL – 15.2.  
Helene HAGER – 28.2.  
Harald STRENN – 13.3.  
Irma HELM – 26.3.  
Walter SCHREYLECHNER – 8.4.  
Alois HEINL – 4.5.  
Erika PFEIFFER – 24.5.  
Johann FALB – 14.7.  
Anna MUCK – 20.7.  
Anna SODL – 24.7.  
Adolf SCHILDORFER – 6.8.  
Johann HEIN – 7.9.  
Maria SCHWANZER – 6.10.  
Karl TRABAUER – 31.10  
Ilse KÖLLNER – 9.11.  
OSR Heribert HIMSL – 29.11.  
Maria SCHWANZER – 4.12.  
Annemarie BIROCHS – 9.12.  
Wolfgang BUCHINGER – 23.12.

### EINGETRETEN IST

1 Person

### AUSGETRETEN SIND

16 Personen

## DANKE

Es ist immer wieder schön zu erleben, dass wertvolle und oft unbezahlbare Beiträge für unsere Pfarrgemeinde geleistet werden. Ein herzliches Vergelt's Gott dieses Mal an:

- die Gärtnerei Schwanzer für die Spende des Adventkranzes, des Christbaumes und die vielen Blumenspenden während des Jahres.
- Johannes Knell und Franz Neuwirth-Endl für das Aufstellen der Christbäume samt Beleuchtung und Schmuck.
- die Sternsinger\*innen, deren Begleiter\*innen, den Organisator\*innen unter der Leitung von Theresa Tampermeier, den Köchinnen, den Spender\*innen und allen, die im Hintergrund fleißig unterstützt haben.
- die Mesner\*innen, die im Ausweichquartier Pfarrkultursaal mehr Aufwand mit der Vor- und Nachbereitungsarbeiten für die Gottesdienste haben.
- die Zebranten und Liturgieverantwortlichen, die Ministrant\*innen, die SängerInnen und MusikerInnen, die Lektor\*innen und Kommunionsspender\*innen für die würdige Feier unserer Gottesdienste
- alle, die kranke, alleinstehende, trauernde und einsame Menschen besuchen und mit ihren Gesprächen aufmuntern und aufbauen.
- an alle, die zu einem wertschätzenden und christlichen Miteinander beitragen

DER PFARRGEMEINDERAT



# Caritas & Du

## 14. November 2021 „Elisabethsonntag“ und „Welttag der Armen“

Sie haben die Worte von Papst Franziskus „Da wir Christen am konkreten Handeln gemessen werden und nicht an den leeren Worten, die wir oftmals im Mund führen“ in die Tat umgesetzt und uns fleißig gespendet. Sie wurden aufgerufen, am Elisabethsonntag, dem Gedenktag der Schutzpatronin der Caritas, mit Ihren Spenden zu helfen und die Not zu lindern.

Der Caritassonntag mit seinen Elisabethbroten hat in unserer Gemeinde schon lange Tradition. Die Brote wurden im Rahmen der Messe gesegnet und dann an Sie gegen eine Spende verteilt.

Die Pfarre Absdorf konnte einen Betrag von € 232,- dafür lukrieren, an die Elisabethaktion der Caritas (Klingelbeutel) wurden € 35,- überwiesen. Vergelt's Gott sagt im Namen des Teams der Caritas Absdorf

GABY HONDL

## Fastenaktion der Caritas Absdorf

Helfen Sie uns wieder helfen. Wir wollen auch heuer in der Karwoche für den soogut-Sozialmarkt Tulln Waren sammeln. In dieser noch immer sehr herausfordernden Zeit ist dieser Sozialmarkt noch viel wichtiger und für manche unersetzbar geworden. Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs werden hier Menschen mit geringem Einkommen zu sehr günstigen Preisen angeboten. Ein Drittel der Sozialmarkt-Kund\*innen sind Pensionist\*innen.

Wir sammeln Trockenware (wie Salz, Zucker, Mehl, Teigwaren, Konserven usw.) sowie Hygieneartikel (wie Duschgel, Shampoos, Reinigungs- und Waschmittel usw.). Die Sammlung erfolgt im Pfarrhof Absdorf an folgenden Tagen:

Mittwoch, 13. April 2022, 10:00–19:00 Uhr

Donnerstag, 14. April 2022, 10:00–18:00 Uhr

Am 15. April werden die Waren an den soogut-Markt übergeben. Seien Sie dabei und helfen Sie mit.

FÜR DAS CARITAS-TEAM ABSDORF  
GABY HONDL

1 Die Pfarre dankt Martha Mantler sehr herzlich für ihr jahrzehntelanges Engagement und wünscht Gottes Segen zum 80. Geburtstag.

Foto: Leopold Fischer

## Bildungsfrühling des Katholischen Bildungswerkes Absdorf

Auch für dieses Frühjahr haben wir zwei interessante Vorträge anzubieten, zu denen wir schon jetzt ganz herzlich einladen möchten:

### ÖKOLOGISCHE UMKEHR

P. Franz Helm  
Mittwoch 9. März 2022, 19:15 Uhr  
Für den Besuch gelten die aktuellen Coronaregeln

Unsere Mutter Erde braucht dringend Achtsamkeit und dankbare Fürsorge!

Impulse aus der Umweltenzyklika von Papst Franziskus: Der Aufruf Jesu zur Umkehr hat durch den Klimawandel, Corona und die wirtschaftliche und ökologische Krise neue Brisanz bekommen. Wir müssen unseren Lebensstil und un-

sere gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen verändern. Schmerzliche Einschnitte sind notwendig. Das birgt aber auch eine große Chance für ein erfüllteres Leben.

### PUBERTÄTSRETHORIK

Otto Frühbauer  
Mittwoch 27. April 2022, 19:00 Uhr  
Für den Besuch gelten die aktuellen Coronaregeln

Die Kunst, Ihren Kaktus liebevoll zu umarmen: Wertvolle Einblicke in die Kom-

munikation mit pubertierenden Familienmitgliedern.

Sie wollen verstehen, was in Ihren pubertierenden Kindern vorgeht und wissen, wie Sie in dieser herausfordernden Zeit die Beziehung möglichst harmonisch und wertschätzend gestalten können? Aus diesem interaktiven Impulsvortrag werden Sie viele wertvolle Einblicke und rhetorische Kniffe mit nach Hause nehmen mit denen Sie die Kommunikation mit ihren pubertierenden Familienmitgliedern „anders“ gestalten können

ERHARD MANN

## Herzliche Einladung zum Festgottesdienst

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich der Einweihung des neuen Altares und Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Mauritius Absdorf

Ostermontag, 18. April 2022,  
10:00 Uhr

Es feiert mit uns Weihbischof Stephan Turnovszky

Franz Schubert, Missa in G (D 167)  
Georg Friedrich Händel, Halleluja (aus dem „Messias“)  
Nadine Nening, Sopran  
Gerhard Sulz, Tenor  
Günther Strahlegger, Bass  
Streichquartett der NÖ Tonkünstler  
Leopold Fischer, Orgel  
chor mauritius Absdorf,  
Erhard Mann, Dirigent

Am Abend laden wir dann zu einem ganz besonderen Konzert in unsere neu renovierte Pfarrkirche mit zwei großartigen Gästen, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen. Musik und Texte im neuen Ambiente wirken wie Balsam für die Seele, denn Zuhören bedeutet, sich dem Klang, dem Fluss und dem Spiel der Töne hingeben.

### LAUSCHEN & STAUNEN

18:00 Uhr Pfarrkirche St. Mauritius  
Arnold Metznitz, Buchautor, freier Mitarbeiter des ORF, Seelsorger, Psychotherapeut  
Edgar Unterkirchner, Saxophonist und Komponist, freischaffend zwischen verschiedenen Stilen und Projekten unterwegs, verwurzelt in improvisierter Musik  
chor mauritius  
Absdorfer Brassquartett

*Die Kirche Gottes war immer dann eine gute Kirche, wenn sie nicht nur Recht und Dogmen im Vordergrund gesehen hat, sondern die Liebe zu den Menschen und die Barmherzigkeit.*

THEO WAIGEL

*Man muss viel Liebe investieren, wenn Glaube sich entfalten soll, und man muss viel Freiheit riskieren, wenn die Kirche lebendig bleiben soll.*

OTTO DIBELIUS

*Die Kirche ist nur dann Kirche, wenn sie immer zur Reformation bereit ist.*

KLAUS ENGELHARDT

*Kirche ist nicht schwach oder stark durch einen Bischof, welche Statur er auch immer haben mag; Kirche geschieht in den Gemeinden, den Diensten und den Werken.*

MARIA JEPSEN

 Katholische Frauenbewegung

## kfb Absdorf

### Morgengebet und Frauentreff

Mo, 7. März  
Mo, 11. April  
Mo, 2. Mai  
Nach dem Morgengebet sind alle zum Frauentreff mit Frühstück geladen.

### Pfarrkaffee

So, 27. Feb., Faschingssonntag mit Weißwurst, Brezen, Weißbier, Würstel mit Senf, Semmeln  
So, 27. März, Pfarrkaffee der Jungschar  
So, 24. April  
So, 15. Mai

### Frauenmessen, Frauenrunden

Mi, 16. März  
Mi, 18. Mai  
Einmal im Monat an einem Mittwoch findet ein Gottesdienst mit anschließender Frauenrunde statt.

### Suppenonntag

Am 13. März lädt die kfb anlässlich des Familienfasttages von 9:30–13:00 Uhr zum traditionellen Suppenessen ein. Es erwarten die Besucher die verschiedensten köstlichen Suppen.

### Kreuzweg

Sonntag, 13. März gestaltet von den kfb Frauen, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

### Fastenwürfel

Ab Aschermittwoch, 2. März, werden von der kfb die Fastenwürfel in jeden Haushalte getragen. Wir ersuchen die Fastenwürfel ab Karsamstag 16. April bis zum 2. Sonntag nach Ostern, 1. Mai, in die Box neben dem neuen Schriftensstand einzuwerfen.

### Weltgebetstag

Freitag, 4. März, 16:00 Uhr  
Die Gebete, Lieder und Texte beim Gottesdienst unter dem Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ stammen von Frauen aus England, Wales und Nordirland.

### Flohmarkt im Pfarrkultursaal

Abgabe der Flohmarktwaren:  
Mo, 28. März und Di, 29. März, jeweils von 17:00–19:00 Uhr  
FLOHMARKT: Samstag, 2. April 2022, von 13:00–16:00 Uhr, Sonntag, 3. April 2022, von 9:30–16:00 Uhr

### Muttertagsaktion

Sonntag, 8. Mai, 8:30 Uhr  
Hl. Messe gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung mit der Aktion „Lattenrost“. Die Kollekte unterstützt den diözesanen Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen.

## kfb Dekanat

### Dekanatswallfahrt

Samstag, 23. April, nach Zemling (Organisation in Ausarbeitung)

### Regionalimpulstreffen

Mittwoch, 11. Mai, 18:00 Uhr, im Pfarrheim Ziersdorf

FÜR DAS TEAM DER kfb  
MARTHA MANTLER UND  
KATHARINA RIBISCH

## Rückblick

**Katharinenmarkt – Klein, aber fein!**  
Trotz eines kleineren Rahmens lud der Katharinenmarkt der kfb am Christkönigssonntag wieder zum Gustieren ein. Mit viel Liebe hergestellte Produkte – von Selbstgestricktem, Selbstgesticktem, Porzellanmalerei, Bildern, über Marmelade aus Omas Küche, Weihnachtsbäckerei, Kürbiskern- und Imkerprodukte – präsentierten sich den Besucher\*innen. Ergänzt wurde der Markt mit Waren aus dem EZA-Laden. Im Kaffeehaus wurden süße Köstlichkeiten angeboten. Viele nutzten den sonnigen Tag für einen Spaziergang und freuten sich, dass sie vor dem bevorstehenden Lockdown noch eine Möglichkeit zum Einkaufen von Geschenken oder zu einem Kaffeepausch hatten.

BRIGITTA FISCHER



### Kripplerloas

Die schon zur Tradition gewordene Kripplerloas Anfang Jänner ging heuer in die Pfarrkirche Traismauer, in die Wallfahrtskirche Heiligenkreuz im Tullnerfeld und in die Pfarre Heiligeneich.

In jeder Kirche konnten wir nicht nur schön geschmückte Kirchen und Krippen sehen, sondern auch verborgene Schätze. Zum Beispiel in der Kirche Traismauer konnten wir eine Reliquie von Hl. Papst Johannes Paul II – bei einen Seitenaltar entdecken. In der Wallfahrtskirche Heiligenkreuz konnten wir neben einer prachtvollen Kirche eine wunderschöne originelle Krippendarstellung bewundern. Der Abschluss war wieder ein gemeinsames Mittagessen. Auch heuer konnten wir wieder einen schönen besinnlichen Vormittag in der Weihnachtszeit erleben.

KATHARINA M. RIBISCH

1 Die Krippe von Heiligenkreuz im Tullnerfeld

2 Die Aussteller\*innen und das Team der kfb Absdorf (selbstverständlich alle „2G“) bei einer kurzen Maskenpause inmitten der kreativen Produkte.

Fotos: Johann Trabauer, Leopold Fischer





**Wochentagsgottesdienste**

Donnerstag: 8:00 Uhr

**Sprechstunden**

bei Pfarrprovisor P. Clemens Kriz OSST (Tel. 0650/2782832)  
Dienstag, 8. März, 12. April, 10. Mai und 14. Juni, jeweils von 16:00–18:00 Uhr, sowie im Pfarrbüro Absdorf

**Beichtgelegenheit**

Unter Beachtung besonderer Auflagen ist die Feier der Buße möglich. Für Aussprachen bitte mit P. Clemens Kriz OSST Kontakt aufnehmen.

**Zusätzlich bieten unsere Priester vor Ostern folgende Beichtgelegenheiten an:**  
Palmsonntag, 10. April, nach der Bußandacht bis ca. 14:30 Uhr (Altpfarrer Moser)  
Dienstag, 12. April, 17:00–19:00 Uhr (P. Clemens)  
Karf Freitag, 15. April, ca. 20:30 Uhr bis 21:00 Uhr (P. Clemens)  
Karsamstag, 16. April, 19:00–19:30 Uhr (Subregens Markus Muth)

**Krankenkommunionen**

Wir kommen gerne jeden ersten Sonntag im Monat mit der Krankenkommunion zu unseren kranken und älteren Mitchristen.  
Termine: 6. März, 3. April, 1. Mai und 5. Juni, jeweils nach der Hl. Messe  
Anmeldung und Info: Katharina M. Ribisch, Tel: 0664/156 94 54

**Kinder- und Familiengottesdienste**

Dieser Gottesdienst wird wieder mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache erfolgen:  
So, 27. März, 9:00 Uhr  
So, 10. April, 9:00 Uhr – Palmsonntag mit Segnung der Palmzweige und Familienmesse  
Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Katharina, Sabine und Gitti

**Bibelrunden**

Mi, 23. März, 19:00 Uhr  
Mi, 27. April, 19:00 Uhr  
Mi, 25. Mai, 19:00 Uhr  
Mi, 29. Juni, 19:00 Uhr  
Wir laden recht herzlich zu unserer Bibelrunde und zum Glaubensgespräch in den kleinen Pfarrsaal ein.

**Grenzenlos Kochen**

So, 26. Juni, im Pfarrgarten  
ab 12:00 Uhr: grenzenloses Sommerfest

**Vorstellungsgottesdienst**

für die Erstkommunionkinder und Firmlinge  
So, 27. Februar, 9:00 Uhr, im Pfarrkultursaal  
Anschließend Faschingspfarrkaffee im Pfarrkultursaal

**Aschermittwoch**

Wir beginnen die Fastenzeit am Aschermittwoch, 2. März, mit einer Hl. Messe und der Erteilung des Aschenkreuzes.

**Kreuzwegandachten**

siehe Gottesdienstplan

**Ostermontag – Feierliche Segnung der renovierten Kirche**

18. April, 10:00 Uhr, Festgottesdienst mit Weihbischof Stephan Turnovszky  
18:00 Uhr, Festkonzert „Lauschen und Staunen“  
Details siehe Seite 14

**Florianimesse**

Sa, 30. April, 17:00 Uhr  
mit Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus

**Maiandachten**

Fr, 1. Mai, 19:00 Uhr – erste Maiandacht bei der Blankkapelle  
Weitere Maiandachten: siehe Gottesdienstplan

**Erstkommunion**

So, 22. Mai, 10:00 Uhr in der Pfarrkirche  
Die Kinder freuen sich auf das große Fest!

**Bittgang**

Di, 24. Mai, 19:00 Uhr  
Bittprozession in die Tullner-Straße und anschließend Hl. Messe in der Kirche.  
Wir bitten um eine gute Ernte und laden dazu speziell alle Landwirte ein!

**Firmung**

Do, 26. Mai, 10:00 Uhr  
in der Pfarrkirche mit Subregens Markus Muth

**Tag der Blasmusik**

So, 29. Mai, 8:30 Uhr Hl. Messe  
anschließend Konzert auf dem Kirchenplatz

**Fronleichnam**

Do, 16. Juni, 8:30 Uhr  
Hl. Messe auf dem Platz vor der Kirche und anschließende Prozession

**Bitte beachten Sie:**

Leider kann es sein, dass wegen der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen und Maßnahmen angekündigte Termine kurzfristig verschoben oder abgesagt werden müssen! Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

DAS REDAKTIONSTEAM

*Die Kirche hat nicht den Auftrag, die Welt zu verändern.  
Wenn sie aber ihren Auftrag erfüllt, verändert sich die Welt.*

CARL FRIEDRICH VON WEIZSÄCKER

**Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen / Samstag-Vorabend**

Winterzeit: Samstag - 17:00 Uhr  
Sommerzeit: Samstag - 18:00 Uhr  
Sonntag - 8:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten, kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

Mittwoch 2. März Aschermittwoch	18:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 24. April	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 5. März	17:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 30. Mai	17:00 Uhr Floriani-Messe
Sonntag 6. März	8:30 Uhr Hl. Messe 13:30 Uhr Kreuzweg	Sonntag 1. Mai	8:30 Uhr Hl. Messe 19:00 Uhr Maiandacht bei der Blankkapelle
Samstag 12. März	17:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 7. Mai	18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 13. März	8:30 Uhr Hl. Messe 13:30 Uhr Kreuzweg – Gestaltung kfb	Sonntag 8. Mai	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 19. März	17:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 14. Mai	18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 20. März	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 15. Mai	8:30 Uhr Hl. Messe 19:00 Uhr Maiandacht
Samstag 26. März	17:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 21. Mai	18:00 Uhr Hl. Messe
Umstellung auf die SOMMERZEIT – Vorabendmessen um 18:00 Uhr			
Sonntag 27. März	9:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst 13:30 Uhr Kreuzweg	Sonntag 22. Mai	10:00 Uhr Erstkommunion
Samstag 2. April	18:00 Uhr Hl. Messe	Dienstag, 24. Mai	19:00 Uhr Bittprozession in die Tullnerstraße und Hl. Messe in der Kirche
Sonntag 3. April	8:30 Uhr Hl. Messe 14:00 Uhr Familienkruzweg in Niederrussbach	Donnerstag 26. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Hl. Messe – Firmung 16:00 Uhr Dekanatsmaiandacht in Dippersdorf
Samstag 9. April	KEINE Hl. Messe	Samstag 28. Mai	18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 10. April Palmsonntag	9:00 Uhr Segnung der Palmzweige und Familienmesse 13:30 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit	Sonntag 29. Mai	8:30 Uhr Hl. Messe Tag der Blasmusik 19:00 Uhr Maiandacht
Donnerstag 14. April Gründonnerstag	19:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 4. Juni	---
Freitag 15. April Karf Freitag	15:00 Uhr Kreuzweg 19:30 Uhr Karfreitagliturgie	Sonntag 5. Juni Pfungstsonntag	8:30 Uhr Hl. Messe – Pfingsten
Samstag 16. April Karsamstag	20:00 Uhr Feier der Osternacht	Montag 6. Juni Pfungstmontag	9:30 Uhr Hl. Messe in der Halle Dam
Sonntag 17. April Ostersonntag	10:00 Uhr Osterhochamt	Samstag 11. Juni	18:00 Uhr Hl. Messe
Montag 18. April Ostermontag	10:00 Uhr Festgottesdienst und Altarweihe	Sonntag 12. Juni	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 23. April	18:00 Uhr Hl. Messe	Donnerstag 16. Juni Fronleichnam	8:30 Uhr Hl. Messe und Prozession

Immer für eine Überraschung gut!



### Bücherturm

BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE | SCHREIBWAREN  
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf  
www.buecherturm.at  
info@buecher-turm.at  
Bestellhotline: 0660 32 54 792

Ein Service der Treasons Medien GmbH  
**Unsere Öffnungszeiten**  
Mo bis Fr: 09:00 – 12:30 Uhr  
Mo, Di, Mi, Fr: 16:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

VERSICHERUNG – PENSIONSVERSICHERUNG – BAUSPAREN



Die Niederösterreichische  
Versicherung

**Stefan Meyer**  
Absdorf – Schwalbengasse 1  
Mobil: 0664 / 512 37 77  
E-Mail: stefan.meyer@noevers.at



**Ing. Gerald Poisinger**  
0664 / 515 60 55

Untere Wagramstraße 9 office@poisinger-elektrotechnik.at  
3463 Eggendorf am Wagram www.poisinger-elektrotechnik.at

**WWEINLINGER**  
WEIN VOM WAGRAM

**OFFENE KELLERTÜR und HEURIGER**  
24. April – 1. Mai 2022



**VERMIETUNG BÜRO UND CO-WORKING**

bc-absdorf.at | office@bc-absdorf.at | 02278 / 3305 50

*Drogerie Elisabeth*  
Für jeden Anlass das passende Geschenk.

- Chemikalien
- Kräuter & Tee
- Farben & Lacke
- Filme & Entwicklung
- Saisonartikel
- Lotto & Toto
- Sportwetten
- wienlicket
- oetlicket
- Hermes Paketshop
- Tabak-Trafik
- Saisonartikel

Bahnhofstraße 6 - 3462 Absdorf - 02278/2246 - www.drogerie-elisabeth.at



**HEBAMMENPRAXIS**  
MARTINA KREUZINGER

#### UNSERE LEISTUNGEN

- Mutter-Kind-Pass-Gespräche
- Nachbetreuung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Schwangerengymnastik
- Stillberatung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Babytreff und Juniortreff
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Spielgruppen
- Hebamme in Schulen
- Akupunktur



**MARTINA KREUZINGER & SUSI REHAK**

Hebammen mit Kassenvertrag

Hans - Doppelreiter Straße 1a | 3462 Absdorf  
0699 / 19 45 84 54 | info@hebamme.co.at | www.hebamme.co.at

**pfarrkultur|saal**  
ABSDORF

Auf www.pfarrkultursaal.at finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.

Kontakt: Erhard Mann  
erhard.mann@gmail.com

Die Pfarre Absdorf dankt allen Firmen für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminankündigungen oder Danksagungen im „IM BLICKPUNKT“ haben, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams (Kontakt Daten auf der letzten Seite).

**Raiffeisenbank  
Region Wagram**



**Irene Weis**  
PHYSIOTHERAPIE

Praxis  
Tullner Straße 15  
3462 Absdorf

T: 0650 73 59 777  
office@physio-weis.at  
www.physio-weis.at

kreation aus holz  
**tischlerei**



Tischlermeister Gerald Fuss

Wirtschaftspark 10 · 3462 Absdorf · 0664 286 46 81  
tischler@holzfuss.at · www.holzfuss.at

*Kettner - Gössler e.U.*

**malerei – tapeten – bodenbeläge**

1160 Wien, Wilhelminenstraße 100  
Tel.: 486 51 02, Fax: 486 52 329  
E-Mail: kontakt@kettner-goessler.at  
www.malerwerkstatt.at

## Termine und Kontakt

### Sonntagsgottesdienste

#### Am Samstagabend:

um 17:00 Uhr (Winterzeit)/18:00 Uhr (Sommerzeit)

#### Am Sonntag:

um 8:30 Uhr, fallweise um 10:00 Uhr

### Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe oder eine Trauung anmelden möchten, bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarrbüro: office@pfarreabsdorf.at, 02278/2313.

Bitte folgende Dokumente in **Kopie und eine aktuelle Telefonnummer für eventuelle Rückfragen** bei der Anmeldung mitbringen:

**Für die Taufe:** Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes; Daten der Eltern (Geburtsdatum) und des/der Taufpat/in (Name, Geburtsdatum, Adresse) – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein! Folgende Termine stehen zur Verfügung: Sa, 19. März, 21. Mai und 18. Juni, jeweils um 11:00 Uhr.

**Für die Trauung:** Meldezettel der Braut und des Bräutigams, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

### Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie **dringend einen Priester brauchen** und im Pfarrbüro niemanden erreichen, können Sie unseren Altpfarrer KR Roland Moser unter 0664/73419837 anrufen.

Für das Läuten der **Sterbeglocke** kontaktieren Sie bitte KR Roland Moser oder Katharina M. Ribisch (0664/1569454).

Für **Begräbnisformalitäten** rufen Sie bitte Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz (0650/2782832) an.

### Ansprechmöglichkeiten in der Pfarre

Pfarrbüro Absdorf: 3462 Absdorf, Hauptplatz 12

**Öffnungszeiten:** Mi, 17:00–19:00 Uhr, Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!)

**Telefon:** 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters)

**E-Mail:** office@pfarreabsdorf.at

oder bei einem der **Absdorfer Pfarrgemeinderäte**

**Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST:** 0650/2782832, clemens.1020@gmx.at

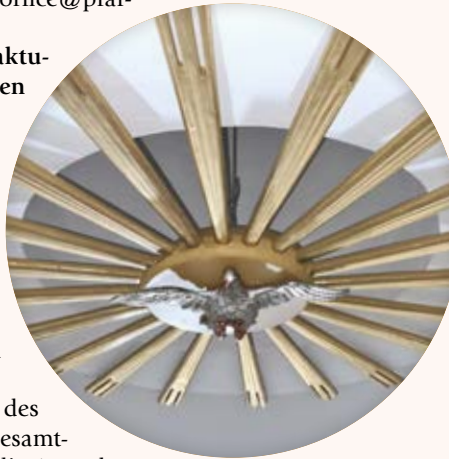
Sprechstunde im Pfarrhof Absdorf: Dienstag, 8. März, 12. April, 10. Mai und 14. Juni, jeweils von 16:00–18:00 Uhr, im Pfarrbüro Absdorf. Anliegen können auch übers Pfarrbüro an ihn weitergeleitet werden.

IMBLICKPUNKT

PFARRE ABSDORF/  
ST. MAURITIUS

ENTWICKLUNGSRAUM DEKANAT  
GROSSWEIKERSDORF SÜD

FRÜHJAHR  
2022



*Der Heilige Geist aus aller nächster Nähe konnte nur vom ganz obersten Gerüst, das unterhalb der Kuppel eingezogen war, fotografiert werden. Die Taube und der Strahlenkranz wurden im Zuge der Renovierungsarbeiten auch restauriert. Damit erstrahlt der Heilige Geist mitten in der Kuppel in neuem Glanz und gibt dem hellen Kirchenraum eine ganz besondere Note.*

### Redaktionsteam

**Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST**

(0650/2782832, clemens.1020@gmx.at)

**Brigitta Fischer**

(0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

**Sabine Zerzawy**

(0699/11114460, bine1974@gmx.at)

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe Sommer 2022 (5. Juni–4. September 2022):  
3. April 2022

Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

### Werbeeinschaltungen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam. Inserate werden bis zum Redaktionsschluss benötigt.